

Spitex eröffnet Zentrum in Lyss

Lyss Einsprachen gingen keine ein, das Echo war von Beginn an positiv. Voraussichtlich im Sommer wird die Spitex ihr neues Tageszentrum im früheren Gebäude der Heilpädagogischen Schule in Lyss eröffnen.



Das geplante Tageszentrum der Spitex Seeland AG stosse in Lyss auf breite Akzeptanz. (Symbolbild) Bild: Urs Baumann

Dem Vorhaben steht nichts mehr im Weg. Die **Spitex** Seeland AG kann im früheren Gebäude der Heilpädagogischen Schule in Lyss (HPS) eine Tagesstätte eröffnen. Die Einsprachefrist zur Umnutzung endete vor einigen Tagen; bei der Abteilung Bau und Planung gingen weder Einsprachen noch sonstige Reaktionen aus der Bevölkerung oder dem betroffenen Quartier ein.

«Wir werden der Spitex die Baubewilligung erteilen können», bestätigt Abteilungsleiter Ruedi Frey. Das geplante Tageszentrum stosse in Lyss auf breite Akzeptanz. «Zudem macht es Sinn, das ehemalige Gebäude der HPS auf diese Weise umzunutzen», so Frey. Die HPS eröffnete vergangenen Oktober ihren neuen Standort an der Hardernstrasse.

Bei der Spitex Seeland freut man sich über die positive Nachricht. «Es ist immer schön, wenn eine Phase der Ungewissheit zu Ende geht», sagt Geschäftsführer Daniel Piccolruaz. Aber eigentlich hat er nicht viel anderes erwartet: «Wir haben in Lyss von Anfang an proaktiv über unser Projekt informiert und immer positives Echo erhalten», sagt Piccolruaz.

«Jetzt geht die Arbeit los»

Ursprünglich war die Eröffnung des Tageszentrums für diesen Frühling geplant. Das dürfte zeitlich knapp werden. «Erst jetzt können wir auch das Kaufgeschäft mit der Stiftung HPS abwickeln», sagt Daniel Piccolruaz. Auch das Betriebskonzept müsse noch fertig ausgearbeitet werden. Nebst dem Tageszentrum will die Spitex auch ihren Lysser Stützpunkt, derzeit am Marktplatz gelegen, an den neuen Standort am Chaumontweg zügeln. «Eigentlich geht die grosse Arbeit jetzt erst los», so Piccolruaz.

Grosse Umbauarbeiten stehen indes nicht an. Im Inneren des ehemaligen HPS-Gebäudes bleibt fast alles beim Alten, einzig einige Räume werden zu Gruppenräumen umgebaut oder die sanitären Anlagen erneuert. Im Aussenbereich

Simone Lippuner

Artikel zum Thema

Private bringen die Lysser Sporthalle ins Ziel



Lyss Die Lysser haben ab sofort eine Möglichkeit mehr, sich sportlich zu betätigen. Nach zähem Spendensammeln und jahrelanger Verspätung wird die neue Sporthalle Lyss nun in Betrieb genommen. [Mehr...](#)
Von Annic Berset 26.01.2017

Kanton ersetzt Brücke über die alte Aare in Lyss

Lyss Diesen Monat beginnen die Bauarbeiten: Beim neuen Verkehrsknoten Lyss Nord wird die Brücke über die alte Aare ersetzt. [Mehr...](#)
23.01.2017

Dienstbüchlein für Brigadier Broccoli

Lyss Die wohl berühmteste Katze der Schweiz, Brigadier Broccoli aus Lyss, erhält nach langer Wartezeit ihr eigenes Dienstbüchlein inklusive AHV-Nummer. [Mehr...](#)
Nikola Stosic. 18.01.2017

bildet der Bau von 15 Parkplätzen den grössten Brocken. Der Geschäftsführer rechnet damit, dass das neue Tageszentrum seine Türen diesen Sommer öffnen kann. «Toll wäre natürlich, wenn wir das neue Angebot in dieser schönen Umgebung mit einem Sommerfest einweihen könnten.»

200 Franken pro Tag

Als Klientel für die etwa 15 Plätze sind ältere Menschen mit oder ohne Demenz vorgesehen. Die Spitex-Tagesstätte soll einerseits als Ort gegen die Vereinsamung und andererseits als Entlastung für die Angehörigen dienen.

Die Spitex rechnet damit, dass das Angebot pro Kunde und Tag 200 Franken kostet. Darin enthalten sind Aufenthalt, Betreuung und Verpflegung. 80 Franken übernimmt der Kanton. Die Gemeinde Lyss leistet während der ersten fünf Jahre eine Anschubfinanzierung und wird für jeden Lysser Kunden 40 Franken pro Tag bezahlen. Der Beitrag des Kunden wird zwischen 85 und 95 Franken zu liegen kommen, wobei die Hin- und Rückfahrt ins Tageszentrum von der Spitex organisiert wird. (Berner Zeitung)

Erstellt: 30.01.2017, 16:44 Uhr